

Das Dormagener **Wochenend-Wetter** wird Ihnen präsentiert von:

Wach- und Sicherheitsdienste „aller Art“

Wir sind auf der Suche nach zuverlässigen **Mitarbeitern** m/w/d auf 520,- € Basis o. in Teil-/Vollzeit Bitte bewerben Sie sich unter Tel. 0 21 33 - 2 95 50

Security > Tel. 02133 / 29 55-0 oder info@neitzel-security.de > www.neitzel-shop.de



- > Alarmüberwachung & -verfolgung
- > Öffnungs- & Schließdienste
- > Revierkontroll- & Streifendienste
- > Einbruchschutz „rund ums Haus“

21°
12°



Sonntag

Tendenz

Montag

21°
12°



Dienstag

21°
12°



Der 12. Jägerzug, der den Namen „Treue Kameraden“ trägt, feiert in diesem Jahr stolz sein 50-jähriges Bestehen. Foto: Oliver Baum

Delver Schützen trotzten dem „Saunawetter“ meisterlich

Dem strahlenden Königspaar, S.M. Thorsten I. und Königin Steffi II., flogen auch an den vier Schützenfesttagen die Sympathien zu.

von Oliver Baum

DELHOVEN. Das Wetter hatte es mit dem Bürger-Schützen-Verein (BSV) Delhoven am vergangenen Wochenende fast schon zu gut gemeint. Nach einem kurzen Regenguss am Samstagnachmittag fanden alle Programmpunkte bei nahezu wolkenlosem Himmel und strahlendem Sonnenschein statt. Dass die Temperaturen sorgten, tat der stets guten und gelösten Stimmung keinen Abbruch: Wenn in Delve gefeiert wird, dann wird in Delve richtig gefeiert. Das genossen auch S.M. Thorsten I. und seine Königin Steffi II. in vollen Zügen. Überall schlugen dem Königspaar die Sympathien entgegen, die das festliche Treiben strahlend in vollen Zügen genossen.

So auch die gelungene Frühparade am Sonntagmorgen nach einem etwas zu lang geratenen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef. Der BSV-Vorsitzende Stephan Gödderz bedankte sich beim anschließenden Festkommers im Festzelt bei den Schützen, die er in „der Sauna des BSV Delhoven“ begrüßte, für einen „unglaublich schönen Auftritt“. Oberst Frank Dahmen nutzte nach kurzer Rücksprache die Gelegenheit und verkündete unjübel „Marscherleichterung für den großen Festumzug heute Nachmittag. Schweren Her-



Schon beim Morgenappell vor der gelungenen Frühparade am vergangenen Sonntagvormittag zeigte das Thermometer 23 Grad Celsius. Das konnte nicht nur dem strahlenden Königspaar, sondern auch der gesamten Delhovener Schützenfamilie die gute Laune nicht verderben. Foto: Oliver Baum

zens haben wir uns angesichts des Wetters dafür entschieden, aber die Gesundheit hat stets Vorrang. Bitte kommt auch ohne Säbel und ohne Handschuhe, aber denkt daran, als Schutz vor der Sonne einen Hut oder eine Kappe zu tragen.“ Die Regimentsleitung verzichtete für den Nachmittag auch auf das Abschreiten der Front. „Das erspart uns allen mindestens 15 Minuten, die wir in der Sonne stehen“, so Frank Dahmen.

Im Mittelpunkt des Festkommers standen dann die Jubilare, allen voran zwei Mitglieder, die dem BSV seit stolzen 75 Jahren die Treue halten: Für Karl-Heinz Brockers (4. Grenadierzug) und Richard Mauß (14. Jägerzug) gab es stehende Ovationen, ohne dass Gödderz dazu aufrufen musste. „Das ist Delve! Ich muss nichts sagen und ihr macht genau das Richtige“, sagte der Vorsitzende. Nur fünf Jahren weniger als Mitglied hatte Hubert Schlangen (3. Grenadierzug), der leider am 29. Juni diesen Jahres verstorben ist, auf dem Buckel. Sein Enkel nahm für ihn die Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft entgegen. Auf diese

stolze Jahreszahl kommen auch der 3. und 4. Grenadierzug. Seit 60 Jahren im BSV dabei sind Karl Schelkman und Konrad Thomas. Eingestret in den Jubilarreigen war eine besondere Ehrung für Wolfgang Gimborn für seine sechsjährige Schafenszeit im Vorstand und für Andreas Pflug, der zwölf Jahre lang im Vorstand mitgearbeitet hatte. Es folgte die Ehrung der Goldjubilare. So bestehen der 12. Jägerzug und der 3. Scheibenzug seit 50 Jahren. Große goldene Jubiläumsnadeln gab es für Hans-Werner Balgheim, Udo Freibeuter, Simon II Kessel, Willi Kuypers, Helmut Nussbaum, Bernd Pfenning, Heinz-Peter Schmalbuch und Michael Uhländer. Ihr 40-jähriges Bestehen feierten in diesem Jahr der 18. Jägerzug und der 5. Grenadierzug. Die kleine goldene Jubiläumsnadel für 40 Jahre Mitgliedschaft bekamen Joachim Borrmann, Egon Burgemeister, Ralf Hofer, Herbert Obiedzinsky und Markus Rahner. Der letzte große Block waren die Schützenkameraden, die in Delhoven seit 25 Jahren dabei. Die silberne Jubiläumsnadel ging an Volker

Beier, Paul Dahmen, Andreas Detmer, Udo Hartstein, Stefan Hübel, Egon Hurow, Boris Kirfel, Volker Lewerenz, Matthias Menneke, Florian Pacher, Sebastian Pacher, Peter Schreiber, Thomas Trost und Theo Vogel. Silberjubiläum feiern auch der 20. und 21. Jägerzug. Am vergangenen Sonntagmorgen nahm der Oberst dann zusammen mit seinem Adjutanten Florian Freibeuter die Beförderungen vor. Frank Dahmen ernannte Peter Schreiber, Marvin Rahner, Paul Dahmen, Christoph Büsgen und Niclas Weihrauch jeweils zum Leutnant. Den Rang des Oberleutnants bekleiden nun Janis Pick, Wilfried Schmalbuch und Wolfgang Jennert. Zum Hauptmann befördert wurde Sascha Cremer. Nunmehr als Major aktiv sind Guido Ollig, Gabriel Wüller, Heinz-Josef Winkels und Karl Assing. Die höchste Beförderung wurde Marcel Strutz von der Fahnenkompanie zu Teil, der nun Oberstleutnant ist. Am Montagmorgen zeigte sich der Regimentschef auf Nachfrage „sehr zufrieden mit dem großen Festumzug. Es ist alles super gelaufen.“ Insgesamt zehn Füllhörner waren im 500 Mann starken Regiment mit dabei und sorgten in den fünf Musikblöcken für einen besonders farbenprächtigen Anblick. Besonders stolz ist der BSV darauf, dass in diesem Jahr 31 Edelknaben auf der Straße mit dabei waren - und zwölf Jungschützen. „Wir machen viel für unseren Nachwuchs, das ganze Jahr über. Das zahlt sich aus“, freut sich der Regimentschef. In der Corona-Zeit war die Zahl der Edelknaben auf acht gesunken, im Vorjahr aber schon wieder auf 20 gestiegen. Erstmals seit der Pandemie waren auch der Oberst und sein Adjutant wieder auf den Pferden unterwegs - und nicht nur wie im Vorjahr die Vorreiter. Zufrieden war auch der Vorstand mit dem Besuch beim Tanz im Festzelt am vergangenen Samstagabend mit der Band „Soundconvoy“. Das Zelt war „schön voll“, so der zweite Geschäftsführer Volker Dahmen. Und das, obwohl der Eintrittspreis leicht auf 12 Euro erhöht worden war. Es wurde wie an allen Festtagen friedlich und fröhlich gefeiert.

Fokus liegt auf Schadstoffe ab Evergreens

DORMAGEN. Mitsingen mit Ulrike Schöppe heißt es am Sonntag, 27. August, ab 15.15 Uhr im Internationalen Phono-Radio-Museum Dormagen, Bahnhofstraße 2-4. Hits wie „Wärst Du doch in Düsseldorf geblieben“ oder „Ganz in Weiß“, zur Mitsingauswahl stehen knapp 30 Lieder. Schwerpunkt sind deutsche Evergreens der 60er und 70er Jahre. Durch den Nachmittag führt Ideengeberin Ulrike Schöppe, die Texthefte mitbringt und für die Musik sorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Museumsführung startet wie immer um 14.15 Uhr. -eb/-oli

Schadstoffe ab ins EGN-Mobil

DORMAGEN. Das Schadstoffmobil steht den Bürgern für die kostenlose und bequeme Entsorgung von Sonderabfällen in ihrer Nähe zur Verfügung. Schadstoffe sind Materialien, die beim Menschen gesundheitliche Schäden hervorrufen können oder die Umwelt beeinträchtigen. Die Annahmepunkte am Samstag, 2. September: 8 bis 9 Uhr Nievenheim, Am Sportplatz, Schützenplatz; 9.30 bis 10.15 Uhr Gohr, Kirchplatz; 10.45 bis 11.30 Uhr Stürzelberg, Schulstraße, Schulparkplatz; 12 bis 13 Uhr Delrath, Gabrielstraße, Alte Schule; 15.15 bis 16.30 Uhr Delrath, Standort wie zuvor. -oli

SCHAU FENSTER

Bundesliga Saison 2023/2024



expert Dormagen TIPP-SPIEL

Rang	Name	Punkte	Rang	Name	Punkte
1	Cologne1961	23	11	MI78	19
2	StefanBarcelona	22	11	Neuner	19
3	aalglatt	21	11	Pandabär93	19
3	Danmag	21	11	Paule007	19
3	Oskar2105	21	11	Schengsen	19
3	SEVEN	21	11	se	19
7	Arnika	20	11	Sid	19
7	Flowergarden	20	11	Snoopy	19
7	Kale04	20	11	StieveJung	19
7	Samuel2107	20	11	The_Hunter	19
11	4tuna	19	31	0815Tipper	18
11	Andalusien	19	31	_jr	18
11	BorussiaMG64	19	31	AgaBVB09	18
11	ChristopherD	19	31	Apollo19	18
11	DM	19	31	Bernie	18
11	Emmachen	19	31	Blödeltoni	18
11	HansMeyer	19	31	Dahlmazinho	18
11	Jürgen	19	31	FCNaas	18
11	Maltehexe123	19	31	Felixlrz	18
11	Markus43	19	31	Fortuna1895	18

www.meinDormagen.de



Einen Toyota von Heinen oder keinen!



Neben zwölf Jungschützen der ganze Stolz des BSV Delhoven: Nach der Pandemie ist die Zahl der Edelknaben wieder auf 31 angewachsen. Foto: O. Baum



Direkt bei der ersten Jubilarehrung gab es beim Festkommers am Sonntag stehende Ovationen im Festzelt: Karl-Heinz Brockers (2.v.r.) und Richard Mauß (2.v.l.) gehören dem BSV Delhoven seit stolzen 75 Jahren an. Foto: Oliver Baum



Ehrung für drei „70-Jährige“ am Sonntagvormittag: Hubert Schlangen ist seit 70 Jahren Mitglied im BSV. Der 3. Grenadierzug „Fidele Sandhasen“ und der 4. Grenadierzug „Die Bescheidenen“ sind auch schon so lange aktiv. Foto: -oli



Es dauerte mehr als zwei Stunden, ehe am vergangenen Montagabend die Delver Schützenwelt im zweiten Anlauf wieder völlig in Ordnung war: Heinz-Josef Winkels (2.v.l.), am Tag davor zum Major (Zugführer des 12. Jägerzugs) befördert, hatte zusammen mit Friedhelm Trawny (3.v.l.) auf den Königsvogel geschossen. Foto: Volker Dahmen